

## Spielbericht: 06/2010

Gegner: **Union St. Konrad**  
Datum: **28.04.2010**  
Spielort: **Traunsteinarena, Kirchham**  
Schiedsrichter: **Achathaler Franz**  
Linien: **Gruber B.**



### Startelf:

Trainer: Hochreiter M. & Kronberger W.



Ergebnis: 4:3

Tore: Hutterer M. (3)  
Schwarz A.

Bankerl:

Pöll Th.  
Jungwirth W.  
Schwarz A.

### **Am Rande notiert:**

Herrlicher Sonnenschein und knapp 60 Zuschauer im wunderschönen Naturstadion mit bestem Blick auf den Traunstein. Alle erwarteten nach den tollen Ergebnissen der ersten Spiele einen erfolgreichen Start in die neue THL Saison.

Wir gingen durch Michi schnell in Führung. Ein optimaler Start in ein wichtiges Spiel. Auch das 2:0 ließ nicht lange auf sich warten. Ein herrlicher Schuss von der Strafraumgrenze konnte vom Koaradner Goalie nur mehr beobachtet werden, wie er in seinem Kasten einschlug und die Zuschauer zu Jubelstürmen hinriss. Wiederum war Michi der Torschütze und wir waren uns sicher dieses Spiel locker nach Hause zu bringen. Der Gegner war durch den Rückstand aber nicht gebrochen, sondern spielte plötzlich mit. Aus einer schönen Kombination konnten die Gegner ein Tor aufholen und dass obwohl der Resl die Sense ausgepackt hätte. Aber der Gegner war nicht dumm, denn der kennt den Resl schon und sprang deshalb einfach drüber. Früher war er schneller der Resl.

Bis zur Halbzeit setzte uns der Gegner noch unter Druck doch wir konnten den Vorsprung in die Pause retten. Da packten wir dann unsere neue Sprintwaffe im Angriff aus und das ging gleich beim ersten Angriff voll auf. Das 3:1 fiel aus einer herrlichen Kombination die Alex abschloss. Jeder rechnete mit einem sicheren Sieg für uns, aber wieder kam der Gegner zurück. Beinahe die ganze zweite Halbzeit wehrten wir uns mit Händen und Füßen gegen die vehement anstürmenden Gegner. Doch es half alles nichts. Ca. 10 Minuten vor Schluss bekamen wir das 3:3. Der Gegner war jetzt natürlich psychologisch im Vorteil, aber wir steckten nicht auf und packten eine alte Taktik aus. Michi schloss eine herrliche Aktion zum 4:3 knapp eine Minute vor Spielschluss ab. Dem Gegner blieb keine Zeit für eine Antwort. Der Jubel grenzenlos, der Gegner fertig und wir feierten bis spät in die Nacht den gaaaanz wichtigen Derbysieg mit einer ordentlichen KABINENPARTY.